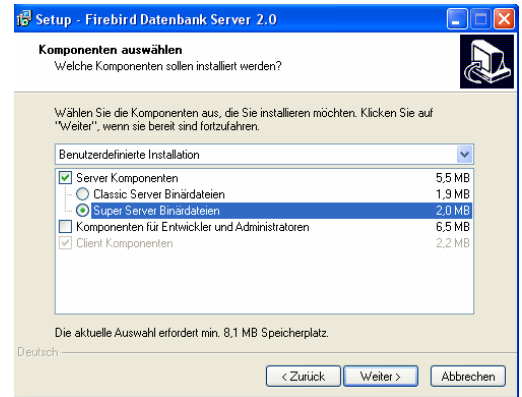
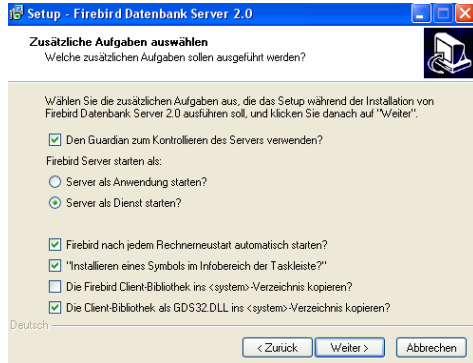


Netzwerkinstallation für portier®VISION 3.xx
Stand Januar 2007

Benötigt wird der FIREBIRD-Server. Aktuell verwenden wir die Version 2.0.0, die wir auf der CD mitliefern (jederzeit auch verfügbar unter www.portier.de/download).

Server:

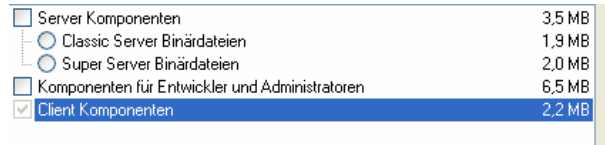
Innerhalb der setup-Routine werden Sie gefragt, welche Komponenten Sie installieren möchten. portier® benötigt die Serverkomponente: „Super Server Binärdateien“, siehe Bild. Lassen Sie in den Folgemasken die Voreinstellungen bestehen.



Damit sind auf dem Server alle nötigen Installationen vorgenommen.

Client:

Auf dem Client benötigt portier® nur die Client Komponenten, siehe Bild.



Danach benötigen Sie die Installation der portier® Software auf jedem Client. Der Verzeichniseintrag ist voreingestellt auf [C:\PROGRAMME\PORTIER\VISION]. Sie können diese Voreinstellung ändern. Nach der Installation von portier® kopieren Sie bitte einmal die erzeugte Datenbank [PORTIERVISION.GDB] in ein beliebiges Verzeichnis auf dem Server.

Tipp: auf allen Clients sollte anschließend diese Datenbank sicherheitshalber gelöscht sein!

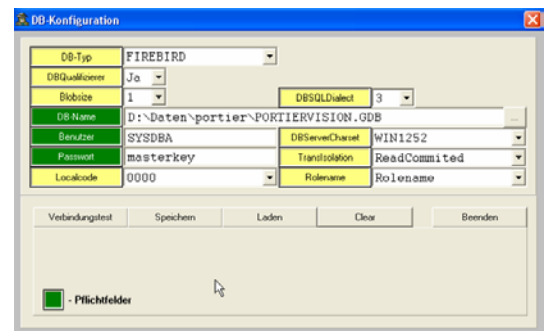
Rufen Sie **dann** zur erforderlichen Korrektur der INI Datei den DBKonfigurator **im Programmverzeichnis** auf:

DBKONFIGURATOR.EXE

(zu finden auf der CD:\TOOLS\ADMINISTRATOR)

Tragen Sie hier den verwendeten Server ein, in unserem Fall FIREBIRD. In den grünen Feldern tragen Sie nun ein:

- die TCP/IP Adresse des Servers ein
- den Pfad zur Datenbank ein aus Serversicht!
- falls erforderlich, den geänderten Benutzer und das erforderliche Passwort.



Lösen Sie dann einen VERBINDUNGSTEST aus. Verließ dieser erfolgreich, können Sie das Tool mit SPEICHERN und BEENDEN verlassen. Die INI wurde angepasst, das Passwort verschlüsselt abgelegt. Diese INI können Sie auf allen Clients verwenden (kopieren). Damit ist die Netzwerkinstallation abgeschlossen.

Hinweis: das Programm DBKONFIGURATOR.EXE sollten Sie unter Verschluss aufbewahren.